

WSI-Herbstforum 2013

Aufbau statt Abbruch in Europa

Beschäftigung, soziale Sicherheit und industrielle Beziehungen in einem neuen Europa

27. – 28. November 2013, Berlin

NEUER VERANSTALTUNGSORT: ESTREL BERLIN - SONNENALLEE 225

Mittwoch, 27. November 2013

10.30 Uhr Begrüßungskaffee

11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Brigitte Unger, WSI, Universität Utrecht

11.15 Uhr **Keynote**
Arbeitsmärkte, Sozialpolitik und Gewerkschaften
(auf Englisch)
Prof. Dr. Colin Crouch, University of Warwick

Diskussion

12.15 Uhr **Keynote**
Die Spaltung Europas durch die Eurokrise
Prof. Dr. Alfred Kleinknecht, WSI Senior Fellow, Delft University of Technology

Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr **Drei parallele Panels**
jeweils mit Diskussion und Kaffeepause

Panel 1 – Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik

Chancen und Risiken einer europäischen Beschäftigungspolitik
Johannes Schweighofer, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien

Migration von Jugendlichen – Europa als Chance?
Prof. Herbert Brücker, IAB

Minijobs – Solo-Selbständigkeit – Leiharbeit: Was kann die Arbeitsmarktpolitik leisten – und was kann sie von Europa lernen?
Dr. Claudia Weinkopf, IAQ

Atypische Beschäftigung und Gender – Chance Europa?
(auf Englisch)
Prof. Jill Rubery, Manchester Business School

Panel 2 – Arbeit, Arbeitsbelastungen und Betriebsrat

Zwischen Re-Taylorisierung und digitaler Selbstaussbeutung: Entwicklungstrends gesellschaftlicher Arbeit
Prof. Dr. Dieter Sauer, ISF München

Betriebsräte im Spannungsfeld hoher Arbeitsbelastungen in den Betrieben und fehlenden Möglichkeiten der Regulierung
Elke Ahlers, WSI

Hans Böckler
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI 
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut

WSI-Herbstforum 2013

Aufbau statt Abbruch in Europa

Beschäftigung, soziale Sicherheit und industrielle Beziehungen in einem neuen Europa

27. – 28. November 2013, Berlin

Vereinbarungen zum arbeitsbezogenen Stress auf europäischer und deutscher Ebene und deren Unterstützung durch rechtliche Regeln

Prof. Dr. Katja Nebe, Universität Bremen

Arbeitsverdichtung und Gesundheitsschutz im europäischen Vergleich – Handlungsempfehlungen an eine EU-Politik

Dr. Erika Mezger, European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions, Dublin

Panel 3 – Sozialpolitik und Europa

Alterssicherung: Öffentliche oder private Verantwortung?

Dr. Florian Blank, WSI

Mindestsicherung als Ersatz für die Sozialversicherung? Evidenz aus Europa

PD Dr. Thomas Bahle, Universität Mannheim;

Vanessa Hubl, Universität Luxemburg

Soziale Sicherung und Armut aus vergleichender Perspektive

Dr. Eric Seils, WSI

18.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 28. November 2013

Europäische Krise als Chance?

9.00 Uhr

Die Implosion der gewerkschaftlichen Grundrechte am Beispiel Rumäniens

(auf Englisch)

Dr. Aurora Trif, Dublin City University

9.30 Uhr

Erzwungene Konvergenz? Europäische Krisenpolitik und ihre Auswirkungen für Löhne und Tarifverhandlungen

Dr. Thorsten Schulten, WSI

Diskussion

10.30 Uhr

Niedergang auch ohne Europa? Die Dualisierung deutscher Arbeitsbeziehungen

PD Dr. Martin Behrens, WSI

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Gefahren und Chancen Europas

Dr. Daniel Seikel, WSI

Diskussion

Abschließende Zusammenfassung

12.30 Uhr

Arbeitsmarkt und soziale Sicherung: Handlungsperspektiven von Gewerkschaften und Staat

Dr. Reinhard Bispinck, WSI

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und gemeinsames Mittagessen

Hans Böckler
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI 

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut